

(Free pdf) Criminal Compliance: Kriminalprventive Organisations- und Aufsichtspflichten am Beispiel der Wirtschaftskorruption (Schriften Zu Compliance)

Criminal Compliance: Kriminalprventive Organisations- und Aufsichtspflichten am Beispiel der Wirtschaftskorruption (Schriften Zu Compliance)

Von Christian Rathgeber

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #4135688 in BcherVerffentlicht am: 2012-08-13Abmessungen: .0 x .0b x .0l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch413 Seiten | File size: 40.Mb

Von Christian Rathgeber : Criminal Compliance: Kriminalprventive Organisations- und Aufsichtspflichten am Beispiel der Wirtschaftskorruption (Schriften Zu Compliance) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Criminal Compliance: Kriminalprventive Organisations- und

Aufsichtspflichten am Beispiel der Wirtschaftskorruption (Schriften Zu Compliance):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine
Insgesamt berfligliche und hoch brisante Arbeit! Von Starquest
Die Zahl der Aufsätze und Monographien, die sich direkt oder
indirekt zu dem aktuellen Schlagwort "Compliance" uern, ist inzwischen fast unerschaulich. Hinzu kommt, dass die
auf diesem Gebiet ttigen Anwlte sich ihre Nachfrage mehr oder weniger selbst schaffen knnen und deshalb die
grundlegende Frage, ob berhaupt eine Pflicht zur Einrichtung von Compliance-Systemen besteht, eher ignorieren. Hier
setzt der Autor an, indem er zunchst ausfhrlich den Begriff "Compliance" aus unterschiedlichen Blickwinkeln
untersucht. Wie sich zeigt, wird in der Literatur zwar sehr freigiebig mit dem Schlagwort umgegangen, inhaltlich
herrscht aber keineswegs Einigkeit. Nach einem weiteren Kapitel, in welchem der Autor die Rechtslage im anglo-
amerikanischen Raum darstellt, widmet er sich den Organisations- und Aufsichtspflichten im deutschen Recht. Er
weist dabei ausfhrlich nach, dass Unternehmen u.a. durch das Kapitalmarktrecht, das Gesellschaftsrecht und das
Ordnungswidrigkeitenrecht schon weitgehend zur Kriminalprvention verpflichtet sind. Interessanterweise gilt dies
aber in wichtigen Bereichen nur fr solche Straftaten, die von dem eigenen Unternehmen ausgehen, nicht aber gegen
dieses gerichtet sind. Letzteres drfte insbesondere im Hinblick auf die Interessen etwaiger Anteilseigner wichtig
sein... Die Arbeit endet mit einem Blick auf mgliche Rechtsreformen und auch einem eigenen Vorschlag des Autors.
Insgesamt handelt es sich um eine grndliche und hervorragend geschriebene Betrachtung dieses hochaktuellen
Bereichs. Auerdem untersucht der Autor endlich einmal die dogmatische Grundlage einer Compliance-Pflicht, anstatt
reine Aufbau- und Ablauforganisationen zu behandeln. Nicht zuletzt sprachlich ist das Werk uerst gelungen und liest
sich sehr flssig.

Kurzbeschreibung
Der Autor vereint zwei hochaktuelle Fragestellungen in einer umfassenden wissenschaftlichen
Betrachtung: Die wirtschaftsstrafrechtliche Einordnung des noch recht vagen Begriffs Compliance und die
Verpflichtung zur Korruptionsprvention. Gibt es ein einheitliches Begriffsverstndnis? Welche Normen verpflichten
Unternehmen zur Kriminalprvention? Existiert eine Pflicht zur Einfhrung von Compliance-Systemen? Antworten
liefert der Autor, indem er Organisations- und Aufsichtspflichten aus unterschiedlichen Rechtsbereichen auf ihren
kriminalprventiven Gehalt untersucht, in erster Linie 130 OWiG. Dabei bezieht er betriebswirtschaftliche,
kriminologische und rechtsvergleichende Aspekte mit ein. Wie sich zeigt, fordert das deutsche Recht bereits de lege
lata Compliance-Manahmen in betrchtlichem Umfang. Gleichwohl formuliert der Autor abschlieend einen
Reformvorschlag zur angemessenen Bercksichtigung von Systemen, die der Straftatenvermeidung bei
wirtschaftlichem Handeln dienen.